



Pressemitteilung

21.11.2006

„75 Jahre Auto-Union“ im Wissenschaftsministerium in Dresden Ausstellung der Westsächsischen Hochschule Zwickau

„75 Jahre Auto-Union“ lautet der Titel einer Ausstellung der Westsächsischen Hochschule Zwickau (FH), die einen kleinen Blick in die lange Geschichte des Zwickauer Automobilbaus gestattet. Die Ausstellung wurde am 17. November im Sächsischen Wissenschaftsministerium in Dresden eröffnet.

Thema der Ausstellung ist die Gründung der Auto-Union in der Automobilregion Zwickau/Westsachsen durch die Firmen Audi, DKW, Horch und die Automobilabteilung der Wanderer-Werke AG im Juni 1932.

Die Westsächsische Hochschule Zwickau liegt mitten drin in dieser Automobilregion, in der seit über 100 Jahren ohne Unterbrechung Autos entwickelt und gebaut werden. Es begann mit Horch und Audi, und nach Auto-Union und Sachsenring mit dem Trabant ist jetzt Volkswagen Sachsen in Zwickau-Mosel mit Passat und Golf sehr präsent.

So ist die Westsächsische Hochschule Zwickau naturgemäß seit vielen Jahrzehnten mit dem Automobilbau in Forschung und Entwicklung, Lehre und Studium eng verbunden.

„Rund um das Automobil“ studieren in Zwickau zurzeit etwa 1.000 Studenten. Zu den Studienangeboten gehören Kraftfahrzeugtechnik, Kraftfahrzeugelektronik, Automotive Engineering, Verkehrssystemtechnik, Produktionstechnik im Fahrzeugbau und Textiltechnik/Automobiles Interieur. Nicht zu vergessen sind die auf Automobilwirtschaft und Automobiltechnik ausgerichteten Schwerpunkte in den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen.

Das wissenschaftliche Forschungs- und Lehrpotenzial zur Kraftfahrzeugtechnik und zur Kraftfahrzeugproduktion ist im Fachbereich Maschinenbau und Kraftfahrzeugtechnik mit den Instituten für Kraftfahrzeugtechnik (IfK) und für Produktionstechnik (IfP) sowie im Forschungs- und Transferzentrum an der Hochschule (FTZ) gebündelt. Viele konkrete Kooperationsbeziehungen zu Unternehmen der Automobilindustrie und der Kfz-Zulieferindustrie stützen genauso das praxisnahe Lehr- und Forschungskonzept der „Automobilhochschule Zwickau“ wie eine ganze Reihe von Honorarprofessuren gestandener Automobiltechniker und Manager der Branche, so von Volkswagen, BMW, Audi, Ferrari und VDA.

Die Ausstellung steht vom 17. November bis 5. Januar im Foyer des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, Wigardstraße 17 in Dresden, allen Besucherinnen und Besuchern offen.
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr.

Kontakt:

Westsächsische Hochschule Zwickau (FH)
Kanzler Prof. e.h. Dr. oec. habil. Joachim Körner
Tel.: 0375 - 536 1100/1101
E-Mail: Joachim.Koerner@fh-zwickau.de

gez. Dr. Solondz

